



### 1. Projekt

#### 1.1 Titel:

Entwicklung eines E-Portfolio-Konzepts für den Masterstudiengang  
„Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung“ (Master E-Portfolio)

#### 1.2 Verantwortliche/r Lehrende/r, Studierende/r:

Prof. Dr. Rahim Hajji, Nathalie Schmutz, Malou Lorenz

#### 1.3 Fachbereich/Studiengang:

Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

### 2. Dokumentation der Ergebnisse

#### 2.1 Was wurde konkret entwickelt? (bspw. Produkte, Angebote)

Es gibt zwei Problembereiche im Master Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung, die im Folgenden benannt werden:

- 1) Das Kolloquium im Modul 10 Master-Thesis ist als eine mündliche Diskussion über die Master-Thesis angelegt, die meines Erachtens keinen wesentlichen Beitrag zur Kompetenzentwicklung leistet. Denn die Studierenden haben schon im Studium in unterschiedlichen Modulen die Gelegenheit ihre Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren.
- 2) Das Kolloquium im Modul 10 soll deshalb durch ein neues Format weiterentwickelt werden. Das Format dient dazu die Befähigung der Studierenden zur fachlichen Reflexion zu fördern. Das E-Portfolio dient dazu als Instrument, um in dem neuen Format die Reflexion zu befördern und darstellbar zu machen.

Der vorliegende Projektantrag dient dazu die beiden Probleme aufzugreifen und zu lösen indem eine Beratungs- und Entscheidungsgrundlage entwickelt, um die Bedingungen zur Institutionalisierung des E-Portfolios mit einer studiengangsspezifischen Ausrichtung zu eruieren.

Folgende Produkte sind entstanden:

1. Präsentation zu E-Portfolios
2. Aufarbeitung des Literaturstands zur Reflexionsformate
3. Entwicklung mehrere Modelle zur Weiterentwicklung des Masters
4. Durchführung einer Befragung zu den präferierten Modellen unter Studierenden
5. Vorbereitung einer abschließenden Befragung der Studierenden im Master
6. Weiterentwicklung der SPO
7. Lernlandkarte

#### 2.2 Welche Veränderungen haben sich im Lehr- und/oder Studienkontext ergeben?

- Die Lehrenden und Studierenden erhalten die Möglichkeit über die Weiterentwicklung des Studiengangs zu beraten.

### **2.3 Was wird sich zukünftig für die Studierenden in der Lehre ändern?**

- Die Studierenden erhalten die Möglichkeit nach dem Praxissemester sich über die Weiterbildungsmöglichkeiten auszutauschen. Dabei besteht die Möglichkeit zu entscheiden, ob der Masterstudiengang zukünftig im Praxissemester mit einem Praxisbericht oder mit einem Online-Reflexionsformat (E-Portfolio) endet und ob die Masterthesis mit oder ohne ein Kolloquium endet.
- Die Lehrendenkonferenz wird über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen des Masters informiert und wir dann darüber auch entscheiden können.

### **2.4 Wie wirkt das Projekt auf den Lehr- und Studienkontext?**

- Es aktiviert die Studierenden und Lehrenden indem es eine Gelegenheit schafft für Diskussionen um die Weiterentwicklung des Masterstudiengangs.

### **2.5 Gibt es einen Transfer auf andere Lehr- und Studienkontexte (andere Lehrveranstaltungen, Studiengänge, Fachbereiche, anderen Studienstandort)? Wenn ja, wie sieht dieser Transfer aus?**

- Die entwickelten Präsentationen zum E-Portfolio können als Einstieg in die Diskussion von anderen Studiengängen genutzt werden